

© Kurt Kuball

Bildungscampus Stadtschlaining

Schanzgasse 22
7461 Stadtschlaining, Österreich

ARCHITEKTUR
kbs-architektur

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Stadtschlaining

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Büro Schön

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
14. Dezember 2018

Der Bildungscampus fasst die Volksschule, den Kindergarten und den Turnsaal Stadtschlaining sowie die Musikschulexpositur Rechnitz an einem Standort zusammen. Gemeinsam mit den bestehenden Freiteitanlagen (Tennisplatz, Rasenplatz und öffentlicher Spielplatz) steht der Neubau mit seinen Freiflächen in einem städtebaulich signifikanten Kontext.

Durch die Situierung der Hauptnutzungen innerhalb des Gebäudekomplexes wird eine gemeinsame Mitte geschaffen. Raumsynergien fördern das Miteinander im Nutzungsalltag, öffenbare Trennwände ermöglichen größere kommunale Veranstaltungen. Das soziale Miteinander spiegelt sich auch innerhalb der einzelnen Hauptbereiche wieder. Die Bildungsräume sind zu einer offenen Lernzone bzw. zu einer offenen Spielzone hin orientiert und bieten viele Entfaltungsmöglichkeit für neue bzw. alternative pädagogische Konzepte.

Das Gebäude ist auf höchste Energieeffizienz ausgelegt. Erreicht wird diese durch einen hochgedämmten Baukörper, den Einsatz einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, vor allem aber durch die direkte Nutzung der Sonnenenergie mit einem Solarlichtband . Zur Reduktion des Heizenergiebedarfs werden solare Gewinne über eine süd-orientierte Dachverglasung genutzt. Die Sonnenenergie wird von der angrenzenden, hoch absorbierenden Lehmspeicherwand im Foyer aufgenommen.

Vor sommerlicher Überwärmung schützen vorgesetzte Verschattungselemente. Darüber hinaus ermöglichen Bus gesteuert öffenbare Elemente im Gebäudeinneren und an der Gebäudehülle das Abströmen warmer Luft (freie Außenluftkühlung bzw. Sommernachtkühlung).

Die statisch und konstruktiv einfache Massivbauweise sowie optimierte Haustechniksysteme ermöglichen höchste Ökonomie in der Errichtung und im Betrieb. Dämmstoffe wurden in Form ökologisch und baubiologisch hochwertiger Materialien verbaut. Als primärer Energieträger dient der nachwachsende Rohstoff Holz (Pelletsheizung). Kombiniert mit der hauseigenen Energiegewinnung über das



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Solarlichtband und der thermischen Solaranlage wird somit die Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst. (Text: gekürzter Text der Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: kbs-architektur (Erich Kugler, Fritz Brandlhofer, Susanne Schmall)
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Stadtschlaining
Tragwerksplanung, Bauphysik: RWT Plus (Richard Woschitz)
Landschaftsarchitektur: Büro Schön (Karin Graf)
Fotografie: Kurt Kuball

Generalplanung: kbs-architektur | Kugler - Brandlhofer - Schmall
Haustechnikplanung: HTB-Plan, Haustechnik Planungs GmbH
Projektsteuerung - ÖBA: IBW Ingenieurbüro Wachter GmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2014
Ausführung: 05/2016 - 06/2017

Grundstücksfläche: 9.800 m²
Nutzfläche: 1.783 m²
Bebaute Fläche: 2.155 m²
Umbauter Raum: 9.645 m³

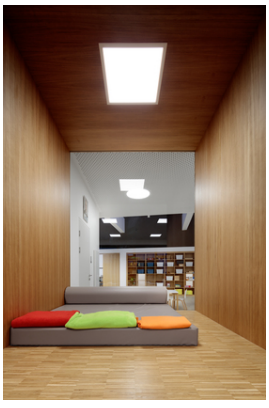
NACHHALTIGKEIT

Die statisch und konstruktiv einfache Massivbauweise sowie optimierte Haustechniksysteme ermöglichen höchste Ökonomie in der Errichtung und im Betrieb.

Als primärer Energieträger kommt der nachwachsende Rohstoff Holz zur Verwendung (Pelletsheizung). Kombiniert mit der hauseigenen Energiegewinnung über das Solarlichtband und der thermischen Solaranlage wird somit die Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst.

Als Dämmstoffe wurden ökologisch und baubiologisch hochwertige Materialien verwendet. In ihrer Gesamtheit steht die verwirklichte Lösung für höchste Nachhaltigkeit und sichert eine hohe Lebensqualität für die nachfolgenden


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

Generationen.

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie
Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Bauunternehmung Granit GmbH, Graz

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2019, Nominierung
Architekturpreis des Landes Burgenland 2018, Preisträger

WEITERE TEXTE

Bildungscampus Stadtschlaining, newroom, 14.12.2018



© Kurt Kuball



Bildungscampus Stadtschlaining

Grundriss EG mit Schema